



Bayreuth, den 02.10.2023

Co-Creative Colloquium für Abschlussarbeiten

Liebe Studierende,

wie auch in den vergangenen Semestern, bietet der Lehrstuhl Marketing & Konsumentenverhalten wieder das Co-Creative Colloquium (CCC) für alle Studierenden an, die ihre Abschlussarbeit (Bachelor, Master, WiWiZ) aktuell (!) am Lehrstuhl Marketing & Konsumentenverhalten schreiben (d.h. schon ein Thema zugewiesen bekommen haben bzw. eine Zusage für eine Initiatarbeit oder Praxiskooperation erhalten haben).

Der Hinweis für die Teilnahme am CCC gilt also explizit auch für diejenigen, die in der kürzlich erfolgten Vergabe ein Thema erhalten haben, aber bislang noch keinen Betreuungstermin hatten.

Durch das gemeinsame Format soll ein reger Austausch ermöglicht werden und im Sinne der Co-Creation ein Mehrwert für alle Beteiligten entstehen. Dementsprechend wird von Ihnen eine regelmäßige Teilnahme erwartet – auch wenn Sie selbst nicht präsentieren.

Im Beisein Ihres/r Betreuers/in stellen Sie bspw. Ihre Forschungsfrage, Ihre Gliederung, Ihre Hypothesen oder Ihr Forschungsdesign (vgl. "Typische Themen für die Präsentation") vor. Ihre Präsentation wird dann gemeinsam mit den anwesenden Studierenden sowie dem wissenschaftlichen Personal des Lehrstuhls diskutiert. Durch eine anregende Diskussion erhofft sich der Lehrstuhl ein *höheres Reflexions- und Argumentationsniveau* innerhalb Ihrer Abschlussarbeit.

Was müssen Sie vorbereiten?

- Je nach Stand Ihrer Abschlussarbeit können unterschiedliche Inhalte vorgestellt werden: Forschungsfrage, Hypothesen, Gliederung, Forschungsdesign, aktuelle Problemstellung oder Storyline (vgl. unten).
- Von Ihrem/r Betreuer/in erhalten Sie einen Termin für die Präsentation. Die Präsentation selbst sollte in PowerPoint vorbereitet werden (Mehr als drei inhaltliche Slides sollten es nicht sein; bitte nutzen Sie außerdem ausschließlich den PowerPoint-Master „Folienmaster MuSe“, der Ihnen im E-Learning-Kurs zum CCC zur Verfügung gestellt wird; andere Präsentationsformate sprechen Sie bitte mit Ihrem/r Betreuer/in vorher ab).

- Wichtiger Hinweis: Ihre Präsentation wird im Vorfeld nicht (!) mit Ihrem/r Betreuer/in abgestimmt, sondern erst während des Seminars diskutiert.
- Neben den (bis zu drei) inhaltlichen Slides wird ein Literaturverzeichnis erwartet, dass die wichtigsten (ca.) zehn Quellen für Ihre Abschlussarbeit in alphabetischer Reihenfolge beinhaltet.
- Die finale Präsentation schicken Sie per Mail mit dem Betreff "Präsentation Co-Creative Colloquium" bitte spätestens zwei Stunden vor Ihrem Präsentationstermin an lisa-marie.merkl@uni-bayreuth.de (MuSe-Folienmaster; Format: PPT oder PPTX).
- Vor Ihrer Präsentation bemühen Sie sich bitte selbstständig um einen Protokollanten (z.B. über eine persönliche (!) Nachricht im E-Learning-Kurs), der die Diskussion für Sie dokumentiert.

Typische Themen für die Präsentation:

1. Forschungsfrage: Hier ist es sinnvoll, den Weg hin zur Forschungsfrage sowie erste Lösungsansätze zu präsentieren (ähnliches gilt für Hypothesen; Präsentation: ca. 10 Minuten, Diskussion: 10-20 Minuten).
2. Gliederung: In diesem Fall stellen Sie bitte Ihre Gliederung (→ Struktur und Aufbau Ihrer Abschlussarbeit) in Zusammenhang mit der Forschungsfrage dar (Präsentation: ca. 10 Minuten, Diskussion: 10-20 Minuten). Achten Sie hierbei darauf, dass Ihnen das Auditorium folgen kann (→ nicht einfach nur die Gliederung vorlesen etc.).
3. Forschungsdesign: Hier sollten Sie kurz auf die Forschungsfrage eingehen, Hypothesen knapp vorstellen (falls vorhanden) und darauf aufbauend das Forschungsdesign ableiten (Präsentation: ca. 15 Minuten, Diskussion: 10-20 Minuten).
4. Storyline: Sollten Sie sich in einem späteren Stadium Ihrer Abschlussarbeit befinden, so ist es ebenfalls möglich, dass Sie Ihre zentralen Argumente (Lösung der Forschungsfrage) präsentieren und Ihre Storyline vorstellen (Präsentation: ca. 10 Minuten, Diskussion: 10-20 Minuten).
5. Aktuelle Problemstellung: Haben Sie eine Fragestellung, die nicht den Punkten 1. bis 4. zuzuordnen ist, zu der Sie aber gerne die Meinung der Teilnehmer/innen des CCCs wissen würden? Auch dies ist im Rahmen des CCCs möglich. Wenden Sie sich mit einem eigenen Themenvorschlag bitte kurz an Ihre/n Betreuer/in und fragen nach, ob dieser für das CCC geeignet ist. Falls ja, wird Ihnen ein Terminslot zugewiesen (Präsentation: 5-10 Minuten, Diskussion: 10 Minuten).

Wichtig: Demzufolge muss **jede Präsentation** zumindest die **Forschungsfrage** enthalten. Idealerweise ist diese auch auf jeder Slide sichtbar (z.B. in der Fußzeile unten rechts).

Das CCC findet, nach vorheriger Ankündigung im E-Learning Kurs, **Mittwochs ab 11.00 Uhr (s.t.)** virtuell über Teams statt (bitte beachten Sie dazu die Ankündigungen in E-Learning). Sie sollten auch schon an den Meetings teilnehmen, wenn Sie noch nicht mit Ihrer Präsentation an der Reihe sind. Nach Bedarf kann die Veranstaltung ausnahmsweise zwei ganze Zeitstunden (d.h. bis 13.00 Uhr) dauern.

Pro CCC-Termin stehen jeweils zwei bis vier Slots für Vorträge zur Verfügung. Von Ihrem/r Betreuer/in wird Ihnen mindestens eine Woche vorher ein Termin genannt, für den Sie sich bitte entsprechend vorbereiten (siehe oben).

Sie sollten mindestens einmal und dürfen bis zu dreimal präsentieren.

Bitte tragen Sie sich selbstständig in den E-Learning-Kurs („Co-Creative Colloquium“ →Kolloquien/ Permanente Kurse) ein. Hierüber findet die gesamte Organisation des CCCs statt (Einschreibeschlüssel: CCC+BWLIII). Hier werden Sie immer aktuell informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: lisa-marie.merkl@uni-bayreuth.de.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge in angeregten Diskussionen.